

Medienmitteilung

Vernehmlassung für Tagesschule und modulare Tagesstrukturen der Kreisschule Aarau-Buchs

Aarau, Buchs, 19. November 2021 – Der Stadtrat Aarau, der Gemeinderat Buchs und die Kreisschulpflege Aarau-Buchs schlagen vor, die Kreisschule Aarau-Buchs (KSAB) mit der Führung einer Tagesschule und modularer Tagesstrukturen zu beauftragen. Sie folgen damit Aufträgen aus den Parlamenten und legen dazu den für diese Aufgabenübertragung notwendigen Gemeindevertrag für die breite Vernehmlassung vor.

In den vergangenen zwei Jahren, seit Überweisung zweier Postulate aus dem Einwohnerrat Aarau und dem Einwohnerrat Buchs, wurden die Grundlagenarbeiten für den nun vorliegenden Gemeindevertrag erarbeitet. Dazu erfolgte unter der Führung der beiden Gemeinden Aarau und Buchs ein breiter Einbezug der verschiedenen Interessengruppen – Vertreterinnen und Vertreter der Kreisschule Aarau-Buchs, private Hortträgerschaften, Eltern, Verwaltung, externe Fachperson – an Elternbefragung und Grossgruppenanlässen sowie zur Mitarbeit in verschiedenen Fachgruppen.

Mit dem Gemeindevertrag sollen der Kreisschule Aarau-Buchs (KSAB) zwei neue Aufgaben übertragen werden:

- Die Führung einer Tagesschule
- Die Führung von modularen Tagesstrukturen (Hort)

Neues Angebot Tagesschule

Die KSAB soll eine Tagesschule führen, die Unterricht und Betreuung ideal miteinander verbindet. Sie wird durch eine Schulleitung geführt und steht im Vollausbau für 154 Kinder ab Kindergarten bis 6. Primarschule aus Buchs und Aarau offen. Diese werden in der Tagesschule unterrichtet und neben den Schulstunden betreut und gepflegt. Der Unterricht bleibt für sie gratis, während Essen und Betreuung den Erziehungsberechtigten in Rechnung gestellt wird. Die Kosten für die Erziehungsberechtigten bewegen sich dabei auf ähnlichem Niveau wie die heutigen Tagesstrukturen und werden gemäss bestehenden Reglementen subventioniert.

Damit wird in Buchs und Aarau ein neues Angebot für die schulergänzende Kinderbetreuung geschaffen. Der Entscheid, die Tagesschule zu besuchen, erfolgt freiwillig. Der Unterricht an der Tagesschule unterliegt den gleichen Vorgaben wie jener bei den anderen Aarauer und Buchser Schulen.

Die erste Tagesschule der KSAB soll auf einer freien Parzelle des heutigen Schulstandorts Aare in Aarau mit einem Modulbau errichtet werden, um möglichst bald den Betrieb schrittweise aufnehmen zu können. Da sich mit der Tagesschule die Gesamtzahl der Kinder der KSAB nicht verändert, ist der Unterricht mit dem bestehenden Stellenbudget der

KSAB gemäss kantonal vorgegebener Ressourcierung abzudecken, womit keine Mehrkosten entstehen. Allerdings führt die für die Tagesschule zusätzlich erforderliche Immobilie zu Mietmehrkosten für die KSAB.

Modulare Tagesstrukturen (Hort)

Die KSAB soll modulare Tagesstrukturen in ihren sieben Schulkreisen – Aare, Gönhard, Schachen, Gysimatte, Risiacher, Telli und Rohr – anbieten, die der jeweiligen Schulleitung unterstehen. Das Angebot der modularen Tagesstrukturen ist freiwillig und bietet Betreuung von mindestens 7 bis 18 Uhr an. Die Betreuungskosten sind von den Erziehungsberechtigten zu tragen bzw. diese erhalten gemäss den Reglementen der Gemeinde Buchs und der Stadt Aarau Subventionen. Mit der Führung von modularen Tagesstrukturen durch die KSAB entstehen zahlreiche Synergien zwischen Schule und Betreuung insbesondere hinsichtlich Räumlichkeiten, Administration, Organisation, Informationsaustausch, Beschaffung und Personal und die Organisation und Kommunikation zwischen Eltern und Schule/Betreuung wird vereinfacht. Die Beiträge der Erziehungsberechtigten werden sich im Rahmen der heutigen Tarife bewegen. Denn das Betreuungsangebot geführt durch die KSAB wird zu vergleichbaren Kosten wie die heutigen privaten Angebote betrieben werden können. Privaten Trägerschaften ist es auch weiterhin möglich, modulare Tagesstrukturen gemäss den geltenden kommunalen Vorgaben anzubieten.

Umsetzungsphase

In einem ersten Schritt wird die KSAB frühestens ab dem Schuljahr 2025/26 eine Tagesschule betreiben und Erfahrungen damit sammeln. Insbesondere von Interesse ist dabei die Nachfrage nach diesen Tagesschulplätzen sowie das Einzugsgebiet der Kinder. Erst in einem zweiten Schritt, voraussichtlich ab dem Schuljahr 2028/29 bis 2033/34 wird sie für jeden Primarschulkreis individuelle Lösungen für das modulare Angebot zusammen mit den heutigen privaten Trägerschaften suchen und umsetzen.

Nächste Schritte

Für die Aufträge zur Führung einer Tagesschule und von modularen Tagesstrukturen braucht es einen Gemeindevertrag, über den die drei Räte – Einwohnerrat Buchs, Einwohnerrat Aarau und der Kreisschulrat – sowie das Stimmvolk der Stadt Aarau und der Gemeinde Buchs zu befinden haben werden. Dieser Gemeindevertrag geht nun vom 19. November 2021 bis 9. Januar 2022 in der Gemeinde Buchs und der Stadt Aarau in eine breit angelegte Vernehmlassung.

Auskunft für Medienschaffende am 19. November 2021 von 15.00 bis 17.00 Uhr:

Franziska Graf, Stadträtin Aarau, Co-Vorsitzende Projektsteuerung, T 079 778 34 28
Anton Kleiber, Gemeinderat Buchs, Co-Vorsitzender Projektsteuerung, T 079 380 36 94
Barbara Tommasini-Valli, Mitglied Kreisschulpflege, T 079 626 74 94